

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 09.10.2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Teilnehmer: Herr Fenner, Frau Schorlemmer, Eltern- und Schülervertreter
(siehe Anwesenheitsliste)

Top 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der Schulpflegschaft, Herr Stamm, begrüßt die Anwesenden.
Die Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht per Email zugesandt worden.
Das Protokoll führt Herr Buchholz (Jahrgangsstufe 11).

Top 2 Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 25.06.2013

Das Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 25.06.2013 wird einstimmig genehmigt. Herr Stamm bedankt sich bei Frau Flinzenberg für die Protokollführung.

Top 3 Bericht der Schulleitung

Herr Fenner berichtet zu den nachfolgenden Punkten:

- Rückblick auf den Abiturjahrgang 2012/2013

Die Schule kann auf einen erfolgreichen (Doppel-)Abiturjahrgang zurückblicken. Mit einem Durchschnitt von 2,4 wurde ein gutes Ergebnis erreicht. Im Landesvergleich stellt die Zahl von acht Schülerinnen / Schülern, die einen Durchschnitt von 1,0 erreichten, ein sehr gutes Ergebnis dar. Herr Fenner spricht dem Oberstufenteam für die geleistete Arbeit nochmals ausdrücklich seinen Dank aus.

- Personelle Situation

Insgesamt ist die aktuelle Situation, trotz einiger kurzfristiger Krankheitsfälle, zufriedenstellend; es gibt es keine Stellenkürzungen. Einige befristete Verträge konnten bis zum Frühjahr verlängert werden. Das versetzt die Schule in die Lage, geplante Projekte (s. u.) jetzt bzw. ab dem nächsten Schuljahr umzusetzen.

- Kernlehrpläne für die Sekundarstufe II

Zukünftig gelten für die Sek II so genannte kompetenzorientierte Kernlehrpläne. Für das Fach Mathematik ist dabei die Nutzung eines grafikfähigen Taschenrechners verbindlich vorgegeben. Frau Schorlemmer führt dazu aus, dass diese bereits seit längerem benutzt werden. Die Schule hält eine ausreichende Anzahl an entsprechenden Taschenrechnern vor, um diese bei Bedarf zur Verfügung stellen zu können.

- Fortbildungstage des Lehrerkollegiums

Für Lehrerkollegien ist die Durchführung von zwei Fortbildungstagen im Schuljahr verpflichtend. Herr Fenner kündigt an, dass diese Fortbildungen im zweiten Schulhalbjahr stattfinden werden. Für die erste Veranstaltung ist das Thema „Inklusion“ vorgesehen.

- Tag der offenen Tür

Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am 23.11.2013 statt.

- Gremienarbeit im aktuellen Schuljahr

Im Laufe dieses Schuljahres kommen die nachfolgend dargestellten Aufgaben auf die Schulgremien zu:

- Anpassung des Fahrtenprogramms (vor dem Hintergrund des Gerichtsurteils zur Übernahme von Reisekosten durch Lehrkräfte).

- Anpassung des Schulprogramms (das Schulprogramm soll u. a. eine modulare Struktur erhalten, in der einzelne Bausteine ausgetauscht werden können, ohne das gesamte Programm bearbeiten zu müssen. Für die einzelnen Module sollen unterschiedliche Verantwortlichkeiten festgelegt werden) bis zum Ende des Jahres.

- Im Rahmen der in diesem Schuljahr (turnusgemäß) stattfindenden Projektwoche erfolgt die Themenfindung durch das Lehrerkollegium und die Schülerschaft. Anschließend erfolgt Beratung und Beschluss in den Gremien.

- Projekte

Herr Fenner weist auf die nachfolgenden Projekte hin, die in diesem bzw. im nächsten Schuljahr anlaufen sollen:

„Verstärkung Deutsch“

Dahinter verbirgt sich das Ziel, erkannte Defizite im Fach Deutsch in den Klassen 5 und 6 auszugleichen. Dazu finden aktuell Tests statt, die bis zum Beginn der Herbstferien abgeschlossen sein sollen. Nach den Herbstferien soll das Projekt dann anlaufen.

„Cambridge Certificate“

Im November besteht die Möglichkeit, eine Prüfung für das „Cambridge Certificate“ abzulegen. Das Bestehen ermöglicht den Zugang zu englischsprachigen Studiengängen und Hochschulen.

„MINT-Projekt“

Ab dem Schuljahr 2014/2015 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 eine Stunde pro Woche mehr Unterricht; dabei wird in den folgenden vier Schulhalbjahren je ein Schwerpunktthema bearbeitet.

- Lateinprüfung nach Klasse 9

Die Teilnahme an der Prüfung zur vorzeitigen Erlangung des Latinums ist, nach dem Willen der Bezirksregierung, zukünftig für alle Schülerinnen und Schüler der Lateinklassen verpflichtend.

Die Fachkonferenz Latein hat vorgeschlagen, aus diesem Versuch auszusteigen und nach einem alternativen Weg zu einem früherem Latinum zu suchen.

- Comeniusprojekt

Im Rahmen der Teilnahme an diesem Projekt hat die Schule ihren Zwischenbericht abgegeben, der - die Bedeutung hat sich dem Schulleiter allerdings nicht erschlossen - mit der Note „2“ bewertet wurde. Mitte November findet die Fahrt in die Türkei und im Frühjahr 2014 zum Abschluss die Fahrt nach Italien statt. Im Sommer muss die Schule einen Abschlussbericht vorlegen.

- Wettbewerb der Sparda-Bank

Auf Bitten von Frau Menke, weist Herr Fenner auf einen Wettbewerb der Sparda Bank hin, bei dem es um die Prämierung von Schulprojekten geht. Insgesamt gibt es eine Gewinnausschüttung von 250.000 Euro, wobei der Sieger 10.000 Euro erhält.

Der Gewinner wird über eine Abstimmung im Internet ermittelt. Zu diesem „Voting“ wird die Schule eine entsprechende Elterninformation herausgeben.

Ergänzend zu dem Punkt Gremienarbeit weist Herr Stamm darauf hin, dass zur Anpassung des Fahrtenkonzeptes eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll. Hierzu bittet er darum, dass sich Eltern, die an einer Mitarbeit interessiert sind, bei ihm melden. Dies gilt ebenso für die Überarbeitung des Schulprogramms.

Top 4 Wahlen

4.1 Herr Stamm stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die insgesamt 33 anwesenden stimmberechtigten Elternvertreter verteilen sich wie folgt:

Je Klasse (Jahrgänge 5 - 9) **1 Stimme** (= 21, hiervon 17 anwesend) Stufe 10 und Stufe 11 je **6 Stimmen**, (alle 12 anwesend) und Stufe 12 **4 Stimmen** (alle 4 anwesend) = 33 Stimmen.

4.2 Frau Schorlemmer übernimmt die Wahlleitung

4.3 Für das Amt der / des Vorsitzenden der Schulpflegschaft kandidiert Herr Stamm. Er wird einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

4.4 Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden der Schulpflegschaft kandidieren Frau Böken und Herr Peeters. Beide Kandidaten werden mit je 32 Stimmen und je einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

4.5 Die Kandidaten für die Schulkonferenz stellen sich vor. Dem Vorschlag, die , neben dem Schulpflegschaftsvorsitzenden weiteren fünf Elternvertreter sowie weitere sechs stellvertretende Mitglieder in einem Wahlgang (nach dem jeweiligen Stimmenanteil) zu wählen, wird einstimmig entsprochen.

Gewählt werden als Elternvertreter für die Schulkonferenz

Herr Stamm	„geborenes Mitglied“
Frau Böken	mit 28 Stimmen
Herr Peeters	mit 28 Stimmen
Frau Nilles	mit 21 Stimmen
Frau Röder	mit 17 Stimmen
Frau Blankenagel-Wirtz	mit 16 Stimmen

Gewählt werden als stellvertretende Elternvertreter

Herr Reinhard	mit 15 Stimmen
Frau Weinsheimer	mit 11 Stimmen
Frau Gietmann	mit 9 Stimmen
Frau Laschewski	mit 8 Stimmen
Frau Laubach	mit 7 Stimmen
Frau Janz	mit 4 Stimmen

4.6 Für das Amt der Elternvertreterin / des Elternvertreeters für die Teilkonferenz kandidiert Frau Wendtland-May. Sie wird mit 32 Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

4.7 Für die Wahl der Elternvertreterinnen / der Elternvertreter in den Fachkonferenzen wird den Stimmberechtigten eine Übersicht der Kandidaten ausgehändigt. Nach Vorstellung durch die jeweiligen Klassen- bzw. Stufenpflegschaftsvorsitzenden erfolgt die Wahl durch Ankreuzen von maximal drei Kandidaten je Fachkonferenz. Das Wahlergebnis wird nach Auswertung (erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt), wie im letzten Jahr, auf der Internetseite der Schule veröffentlicht.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Stamm weist auf die Arbeit der Landeselternschaft der Gymnasien hin. Weitere Informationen sind der entsprechenden Internetseite zu entnehmen. Herr Stamm bietet insbesondere den Eltern der Klassen 5 an, bei Bedarf Informationsmaterial der Landeselternschaft zu besorgen.

Frau Laschewski wirbt für die Mitarbeit im Selbstlernzentrum. Zur Gewährleistung der eigentlich vorgesehenen Öffnungszeiten werden noch immer Eltern gesucht, die bereit sind Aufsicht zu führen.

Herr Fenner weist in diesem Zusammenhang auf den geplanten Ausbau des Selbstlernzentrums hin, der in den Herbstferien erfolgen soll.

Frau Peeters wirbt für die Mitarbeit im Öko-Team, das einmal pro Woche ein gesundes Frühstück in der Schule anbietet. Zur Aufrechterhaltung dieses Angebotes werden dringend Eltern gesucht, da einige Mütter, nach der Abiturprüfung ihrer Kinder, am Ende des Schuljahres ausscheiden.

Karl Josef Stamm
(Vorsitzender)

Manfred Buchholtz
(Schriftführer)